

**Geschäftsbericht des  
Blinden- und  
Sehbehindertenvereins  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.  
für das Jahr 2020**



Auf den folgenden Seiten legt der Vorstand seinen Tätigkeitsbericht aus dem Kalenderjahr 2020 vor.

**Aufgeführt werden die Aktivitäten aus:**

Der Geschäftsstelle.....	3
Der kommunalpolitischen Vereinsarbeit.....	6
Der Öffentlichkeitsarbeit.....	7
Den Fachgruppen der BSV Nordrhein und Westfalen .....	8
Dem Verbandsgeschehen.....	9
Den Veranstaltungen des Vereins .....	9
Sowie Sport und Freizeit.....	11
Schlussbemerkung .....	13

**Anlagen:**

Bericht der Fachgruppe Rehasport.....	14
Bericht der Schützen.....	16
Statistik des Vereins.....	17

# Aus der Geschäftsstelle

In unserer Geschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 58, werden von Blindheit bzw. Sehbehinderung bedrohte oder betroffene Menschen und ihre Angehörigen durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen sowie durch Vorstandsmitglieder beraten. Außerdem wird von hier aus der mobile Assistenzdienst koordiniert. Dieses Angebot ist für unsere Mitglieder im Verbandsgebiet des BSV Nordrhein einzigartig. Ebenso kümmert sich die Geschäftsstelle um den Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Mitwirken viele Veranstaltungen des Vereins nicht möglich wären.

Einen weiteren Schwerpunkt der Vereinsarbeit bildet die Akquise von Geldmitteln, häufig durch gezielte Projektanträge, um eine Vielzahl kleinerer und größerer Veranstaltungen durchführen zu können. Unsere Arbeit wird hierbei auch aus Mitteln der kassenübergreifenden Förderung der Krankenkassen, sowie der "Aktion Mensch" unterstützt. Um den Verein finanziell zu konsolidieren, hat der geschäftsführende Vorstand stets Optionen zu Geldanlagen analysiert, um Risiken für die Geldmittel des Vereins auszuschließen.

Anfallende Verwaltungsarbeiten übernimmt unsere Bürokraft Christianna Odenbrett. Sie ist halbtags im Büro des Vereins tätig. Sabine Franke führt die Sozialberatungen im gesamten Bonner Stadtgebiet durch. Dorothee Kern-Ritter ist mit bis zu 20 Stunden monatlich im mobilen Assistenzdienst tätig. Lydia Henk berät im rechtsrheinischen Vereinsgebiet.

Die Stellen in der Geschäftsstelle werden durch Zuschüsse, resultierend aus einer Leistungsvereinbarung mit der Stadt Bonn, finanziell unterstützt. Auch für die Beratertätigkeit von Frau Lydia Henk konnten vom Rhein-Sieg-Kreis Geldmittel bis 2021 akquiriert werden, so dass auch dort die Beratungsarbeit in nächster Zukunft sichergestellt ist.

Der BSV Bonn/Rein-Sieg e.V. ist Blickpunkt Auge Beratungsstelle. Im Rahmen von „Blickpunkt Auge“ bietet Frau Diana Klaus telefonisch und nach Vereinbarung Rat und Hilfe bei Sehverlust an. Sie erreichen Frau Klaus unter der Telefonnummer: 0228-90849047, gegebenenfalls auch Anrufbeantworter; E-Mail: [bonnrheinsieg@blickpunkt-auge.de](mailto:bonnrheinsieg@blickpunkt-auge.de)

Der BSV bietet auch im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg Beratung zu Blindheit und Sehbehinderung an. Am 2. Montag jeden Monats (ausgenommen feiertags) von 13-15 Uhr beantworten wir im Einzelgespräch Fragen rund um das Thema und unterstützen bei Antragstellung und Schriftverkehr. Das Angebot steht allen Mitgliedern und Interessierten offen. Ein Dolmetscher für türkisch, arabisch u.a. ist anwesend.

Seit Oktober 2020 unterstützt uns Frau Isabel Jäger ehrenamtlich im mobilen Assistenzdienst.

Im Berichtsjahr wurden fünf Rundschreiben an unsere Mitglieder verschickt, davon 3 reguläre und 2 coronabedingte Sonderrundschreiben, die wahlweise in Schwarzschrift, Punktschrift, per E-Mail oder als Audio-CD zugestellt wurden. Unsere Mitglieder wurden so über wichtige Ereignisse aus dem

Vereinsleben und über viele blindheits- und sehbehinderungsspezifische Themen informiert.

Bei Bedarf versendet die Geschäftsstelle einen aktuellen Newsletter per E-Mail, um unsere Mitglieder kurzfristig über interessante Ereignisse oder wichtige Neuigkeiten zu unterrichten. Von dieser Möglichkeit wurde im Jahr 2020 coronabedingt zunehmend Gebrauch gemacht.

Die im Jahr 2019 eingerichtete WhatsApp-Chatgruppe ist inzwischen auf über 50 Mitglieder angewachsen.

Antworten auf viele Fragen, gibt nach wie vor, das lang bewährte, telefonische Informationssystem, welches 14-tägig durch den Vorsitzenden aktualisiert wird und über die Vereinsangebote sowie über wichtige kommunale Rufnummern informiert. Unter der Telefonnummer **0228-692201** kann durch Tastendruck am Telefon die gewünschte Informationsrubrik ausgewählt werden.

Zur Außendarstellung und gleichermaßen für die interne Information dient unser Internetauftritt: **www.bsv-bonn.de**. Die Webseite wird nach Bedarf aktualisiert.

Wir verzeichneten im Berichtsjahr zwei Vorstandssitzungen in der Geschäftsstelle sowie zahlreiche Telefonkonferenzen, um die Vereinsarbeit an die sich ständig ändernden Corona-Bedingungen anpassen zu können. Auch wenn ein großer Teil der sonst üblichen Angebote im Jahr 2020 ausfallen musste, haben wir uns nach Kräften bemüht, das Vereinsgeschehen am Laufen zu halten. Wenn sich auch die Planungen oft änderten,

haben wir dennoch alles daran gesetzt, verschiedene Veranstaltungen für unsere Mitglieder anzubieten.

## **Kommunalpolitische Vereinsarbeit**

In den sogenannten „Jour Fixe“ Gesprächen und durch schriftliche Kontakte mit Vertretern der im Stadtrat mitwirkenden Parteien, der Stadtverwaltung, den Stadtwerken, so wie weiteren Institutionen wurden die Interessen und Anliegen der blinden und sehbehinderten Bürger in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Euskirchener Raum vertreten.

Auch in diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf der behindertengerechten Gestaltung von Verkehrsmitteln und öffentlichen Räumen. Hierzu war es erforderlich, dass Mitglieder unseres Vorstands einige Maßnahmen direkt vor Ort im Vereinsgebiet bewerteten. Immer wieder mussten unsere Vertreter erfahren, dass um jede Form von Barrierefreiheit unnachgiebig gekämpft werden muss.

Wir führten im Laufe des Jahres zahlreiche Gespräche mit dem Tiefbauamt und der Behinderten-Gemeinschaft Bonn e.V., was die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes, Gelände Urban Soul und Fußgängerbrücke sowie die nach wie vor mangelhafte Barrierefreiheit des Busbahnhofes betrifft. Es musste immer wieder auf die Zugänglichkeit des Gebietes während der Bauarbeiten geachtet werden. Regelmäßiges Thema war auch abermals der nun endlich abgeschlossene Umbau des

Bahnhofs Bad Godesberg. Auch der schlechte Zustand der öffentlichen Toiletten in Bonn war bei diesen Treffen Thema.

Seit 2018 wurde ein regelmäßiger „runder Tisch“ zum Thema Ampelakustik in Bonn etabliert, der auch im Jahr 2020 mit

Einschränkungen fortgesetzt wurde. Hieran nahmen und nehmen das Tiefbauamt der Stadt Bonn, vertreten durch Herrn Manfred Eckel, sowie diverse Vereinsmitglieder teil.

Die Gemeinden des Rein-Sieg-Kreises arbeiten aktiv an der Erstellung eines Teilhabeplans. Dabei werden sie von Vereinsmitgliedern aus dem Rhein-Sieg-Kreis unterstützt.

Um seinen Einfluss zu wahren und geltend zu machen, wird der Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V. durch ein Mitglied im Inklusionsfachbeirat des Rhein-Sieg-Kreises vertreten. Ferner haben wir je einen Vertreter im Behindertenbeirat der Stadt Lohmar und in Euskirchen.

In Bonn sind wir stimmberechtigtes Mitglied der Behinderten-Gemeinschaft Bonn und im Gremium zum behindertenpolitischen Teilhabeplan vertreten.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Schulbesuche**

Einige Mitglieder besuchten Schulen und Kindergärten in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis, um Lehrer und Kinder über die Lebenswirklichkeit blinder und sehbehinderter Menschen im

Alltag zu informieren. Auszubildende und Mitarbeiter im Pflegedienst und Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres wurden, für den Fall des Umgangs mit blinden und sehbehinderten Personen, speziell geschult. Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit ist besonders wichtig, denn wir haben so die Gelegenheit, im direkten Kontakt über spezifische Bedürfnisse zu informieren und Berührungspunkte abzubauen.

### **Teilnahme an öffentlichen Informationsveranstaltungen**

Leider war auch hier das Jahr 2020 von den Restriktionen der Corona-Pandemie geprägt. Dennoch konnten wir z.B. zum Tag des weißen Stockes bei einem Ortstermin unsere Anliegen öffentlichkeitswirksam im Bonner General Anzeiger vertreten. Auch erschien im Bonner General Anzeiger ein Artikel über eine Busfahrerschulung.

## **Aus den Fachgruppen der BSV Nordrhein und Westfalen**

Innerhalb der Blinden- und Sehbehindertenvereine NRW gibt es für Berufs- und Interessensbereiche Fachgruppen, welche die spezifischen Belange blinder und sehbehinderter Menschen wahrnehmen. Einige unserer Mitglieder nahmen an den Seminaren und Veranstaltungen der folgenden Fachgruppen teil: Büroberufe, Masseur, Jugend, Familie, Taubblinde, Blindenführhundhalter, Blickpunkt Auge, Umwelt und Verkehr. Nähere Informationen über die Ansprechpartner und Aktivitäten finden Sie auf der Webseite: [www.nrw.bsvn.org](http://www.nrw.bsvn.org)



## **Aus dem Verbandsgeschehen**

Die Aktivitäten des BSV Nordrhein fanden im Jahr 2020 virtuell statt. Wir haben unsere Interessen im Verwaltungsrat vor allem schriftlich vertreten.

## **Veranstaltungen des Vereins**

Auch an dieser Stelle ist unser Rückblick von ausgefallenen Veranstaltungen und Absagen überschattet. Zahlreiche geplante Veranstaltungen z.B. das große Grillfest und die Weihnachtsfeier sowie zwei geplante Mitgliederversammlungen vor Ort mussten coronabedingt ausfallen.

### **10.01. / Proklamation von Prinz und Bonna im Hotel Maritim Bonn**

Diese Veranstaltung wird seit einigen Jahren mit Live-Audio-deskription angeboten. Vom BSV nahmen 15 Personen teil.

### **04.02. / 67. Sitzung des BSV Köln**

An der sogenannten Blindensitzung, nahmen 29 Personen aus Bonn teil. 1920 wurde der Verein aus Köln 111 Jahre alt.

## **24.02. / Rosenmontagszug mit Audiodeskription**

Auch in diesem Jahr gab es einen Live-Kommentar mit Audiodeskription beim Bonner Rosenmontagszug. Mit 14 Mitgliedern waren wir zu Gast im Bonner Münster-Carré.

## **07. und 08.03. / Navigationskurs**

In der Stadthalle Bad Godesberg fand ein Navigationskurs für 9 Mitglieder statt. Bei diesem Kurs wurde den Teilnehmern durch einen Referenten der Umgang mit dem iPhone als Navigationshilfe näher gebracht.

## **30.03. / Schifffahrt nach Linz**

Bei schönstem Sommerwetter hieß es „Leinen los“. In zwei Gruppen fuhren 35 Personen mit dem Schiff nach Linz. Die eine Gruppe fuhr bereits um 12.30 Uhr los und stieg in Linz aus. Die zweite Gruppe fuhr um 14.30 Uhr los, blieb in Linz auf dem Schiff und nahm dort die Rückkehrer der zweiten Gruppe an Bord. Das Schiff drehte in Linz und fuhr zurück nach Bonn.

## **20.08. / Runder Tisch „Akustische Ampelanlagen“**

Es trafen sich 6 Mitglieder beim Tiefbauamt der Stadt Bonn, um über Probleme mit den akustischen Ampelanlagen in Bonn zu diskutieren.

## **16.10. / Braillekurs für Anfänger**

Der Kurs startete mit 6 Interessierten in den Räumen der katholischen Blindenbücherei Bonn, konnte aber corona-bedingt noch nicht zu Ende geführt werden.

## 11.12. / Mitgliederversammlung

Die jährlich geforderte Mitgliederversammlung des BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. fand als Telefonkonferenz statt. Diese war vor allem notwendig geworden, da auf Grund des Rücktritts von Jessica Mohr ein Vorstandsmitglied nachgewählt werden musste. In einer späteren telefonischen Abstimmung wurde Frau Britta Janaschke als Beisitzerin gewählt.

## Aus Sport und Freizeit

Innerhalb des Blinden- und Sehbehindertenvereins trafen sich im Berichtsjahr verschiedene Freizeitgruppen, wie die Mitglieder der Fachgruppe Reha-Sport. Hier sind folgende Sportgruppen integriert:

- **Dienstags** die wöchentliche Gymnastik und das anschließende Tischball-Training im Helmholtz-Gymnasium in Bonn-Duisdorf
- **Mittwochs** das wöchentliche Schwimmen in Bonn-Tannenbusch im Gustav-Heinemann-Haus. Hier gibt es 1 x im Monat Wassergymnastik durch eine Übungsleiterin
- **Freitags** (alle zwei Wochen) das Kegeln in der Gaststätte Nolden in Bonn Enderich

Mitglieder des BSV können für einen Jahresbeitrag von 50 € und Nichtmitglieder des Vereins für einen Jahresbeitrag von 70 € die oben genannten Sportangebote wahrnehmen. Auch diese

Angebote haben nur teilweise stattgefunden. Zwischen April und Juni und ab November waren sie ganz ausgesetzt.

**Dasselbe gilt für die Gruppe der Schützen**, die eigentlich jeden ersten Montag im Monat bei der Schützenbruderschaft St. Servatius 1948 Siegburg trainiert.

**Selbsthilfetreffen** zum gemeinsamen Austausch fanden, soweit möglich, monatlich in Bad Godesberg, Bonn Innenstadt, Siegburg und in Euskirchen statt. Zwei ziel-gruppenorientierte Stammtische, das heißt Stammtische für Frauen/Seniorinnen fanden sich ebenfalls, soweit möglich, einmal im Monat zusammen.

**Technisch Interessierte** trafen sich – immer am ersten Montag eines Monats – zum Erfahrungsaustausch in der Stadthalle Bad Godesberg und während des Lockdowns telefonisch beim Techniktreff. Hin und wieder besuchten uns dort Firmenvertreter, um neue Hilfsmittel oder Geräte zur Erleichterung des Alltags vorzustellen.

Eine Besonderheit bildete die Maßnahme „**Weihnachtsfreuden**“. Da die Weihnachtsfeier ausfallen musste, wollte man den Mitgliedern trotzdem eine besondere Überraschung bieten. Hierzu wurde aus dem Tonarchiv der Weihnachtsfeiern seit 2006 eine CD erstellt. Für diese wurde ein eigenes Cover erstellt und mit Brailleschrift versehen. Hier bedanken wir uns für die gesponserten Brailleschrift-Aufkleber der Katholischen Blindenhörbücherei. Die CD wurde dann zusammen mit Tee und Plätzchen in kleinen Kartons an alle Mitglieder versandt. Die Kinder bekamen eine kleine Überraschung. Besonders schwierig wurde es, als unsere Mitarbeiterinnen krankheits-

bedingt ausfielen. Kurzerhand halfen 2 Vorstandsmitglieder und eine kurzfristig eingestellte Aushilfe sowie einige Ehren-amtler mit, diese Aktion dennoch zu realisieren. Wir freuten uns sehr darüber, dass diese Aktion auf soviel positive Resonanz gestoßen ist. Den Mitgliedern wurde Weihnachten verschönert.

Dieses besondere Jahr erforderte von uns allen einen sehr hohen Einsatz. So wurden viele Mitglieder durch den Vorstand und die Mitarbeiterinnen verstärkt angerufen, damit der Kontakt zum Verein nicht abbriss.

## **Schlussbemerkung**

Auf den vorangegangenen Seiten konnten Sie lesen, welche vielfältigen Aktivitäten unser Verein zu bieten hat. Dies ist nur möglich durch die Unterstützung und Mitarbeit des ehrenamtlich tätigen Vorstands, der Mitglieder und ihrer Angehörigen, den Ehrenamtlern und den Mitarbeiterinnen.

Entgegen des Trends über stark zurückgehende Mitgliederzahlen in anderen Vereinen, verzeichnen wir hier in Bonn einen stetigen Zuwachs. Dies ist nicht zuletzt auf unser erweitertes Angebot der Mitgliederassistenz zurückzuführen.

Vergessen wird selbstverständlich auch nicht die für den Verein unverzichtbare, finanzielle Förderung durch die Kommunen, der kassenübergreifenden Förderung und der "Aktion Mensch". Immens wichtig sind die Spenden von hilfs-bereiten Menschen, denn ohne diese könnte eine solche wichtige Arbeit nicht geleistet werden. Vielen Dank!

*Bonn, 28. Februar 2021*  
*Robert Landsberg*  
*(Vorsitzender)*

## **Bericht der Fachgruppe Rehasport**

Von Anfang Januar bis Mitte März fand beim wöchentlichen Schwimmen 2020 auch einmal monatlich die Wassergymnastik durch die Übungsleiterin Bea Koller-Alan im Schwimmbad des Gustav-Heinemann-Hauses in Bonn Tannenbusch statt, was recht gut angenommen und von Frau Bea Koller-Alan sehr gut übergebracht wurde. Danach bestand bis Ende 2020 durch Corona leider keine Möglichkeit mehr, dass die Gruppe das Schwimmbad im GHH besuchen konnte.

Dagegen konnte die Gymnastik in der Sporthalle des Helmholz-Gymnasiums in Bonn Duisdorf einmal wöchentlich von Anfang Januar bis Mitte März und von Mitte August bis Ende Oktober 2020 stattfinden. Gymnastik können wir wöchentlich anbieten, da wir hierfür seit einigen Jahren Jörg Gobsch als Übungsleiter haben, der uns des Öfteren mit neuen heilgymnastischen Übungen überrascht. Das anschließende Tischball-Training war leider nur in den ersten beiden Monaten des Jahres möglich, da Harald Lott erkrankte und die restliche Zeit des Jahres nicht mehr zur Verfügung stand.

Das zweiwöchige Kegeln in der Gaststätte Nolden in Bonn-Endenich war auch nur in den ersten beiden Monaten des Jahres und von Juni bis September 2020 möglich.

Am 09.03.20 fand noch die Mitgliederversammlung der Reha-Sportgruppe mit 6 ordentlichen Mitgliedern und einem Helfer statt, ehe ab dem 16.03.20 aufgrund der Corona-Pandemie alle Sportaktivitäten und Versammlungen verboten wurden.

Alle überregionalen Turniere wie die Deutsche Meisterschaft des DBSV „Kegeln im April in Oranienburg“ wurde aufgrund von Corona abgesagt und soll 2021 nachgeholt werden. Hierfür hatten sich einige Kegler(innen) vom BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. qualifiziert. Gleiches galt für die Landesmeisterschaft des BSV Nordrhein im September 2020 in Neuss. Diese wird 2021 nachgeholt. Auch alle Kegelturniere des BRSNW mussten abgesagt werden, wofür sich zwei Mitglieder unseres Vereins qualifiziert hatten.

Der EBU-CUP in Bernried/Niederbayern musste aufgrund von Corona ebenfalls ausfallen. Hieran nahmen immer gerne 6 bis 8 Mitglieder des Vereins teil, da es zahlreiche sportliche Aktivitäten gibt, die außer der Geselligkeit allen viel Freude bereiten.

### **Rückgabe der Anerkennung „Reha-Sport“ an den BRSNW im August 2020**

Aufgrund verschiedener Auflagen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes NRW, die wir als Sportgruppe nicht erfüllen konnten, da unser Sportarzt verstorben ist und wir keinen neuen Arzt gefunden haben, war es nicht mehr möglich, dass der BSV Bonn/Rhein-Sieg Reha-Sport anbieten kann. Wir

haben dann schweren Herzens die Anerkennung für Reha-Sport an den BRSNW im August 2020 zurückgegeben.

*Mit sportlichen Grüßen*

*Hugo Ueberberg*

*(Ansprechpartner der Sportgruppe im  
BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.)*

## **Bericht unserer Schützen**

Die Gruppe der blinden und sehbehinderten Schützinnen und Schützen der Schützenbruderschaft St. Servatius von 1948 Siegburg-Zange e.V. mussten ihre Aktivitäten im Berichtszeitraum coronabedingt einstellen. Es fanden leider keine Wettbewerbe statt. Wir hoffen, dass im Jahr 2021 das Training und die Wettbewerbe wieder normal anlaufen können.

*Günter Wingender*

*(Ansprechpartner der Schützen im  
BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.)*



## Statistik zum Geschäftsbericht 2020

<i>Mitgliederbewegungen</i>	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Gesamt</i>
-----------------------------	-----------------	-----------------	---------------

### Abgänge:

verstorben - ordentlich	4	5	<b>9</b>
verstorben - fördernd	4	1	<b>5</b>
ausgetreten - ordentlich	5	0	<b>5</b>
ausgetreten - fördernd	1	0	<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>20</b>

### Zugänge:

ordentlich	12	8	<b>20</b>
fördernd	5	1	<b>6</b>
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>26</b>

### Altersstruktur:

unter 18 Jahre	2	3	<b>5</b>
18 - 35 Jahre	5	5	<b>10</b>
36 – 60 Jahre	32	40	<b>72</b>

Über 60 Jahre	109	52	<b>161</b>
<b>Gesamt</b>	<b>148</b>	<b>100</b>	<b>248</b>

### Berufsstruktur:

Höherer Dienst	4	6	<b>10</b>
Physiotherapeuten/MTU	4	4	<b>8</b>
Sachbearbeiter/Angestellte	8	14	<b>22</b>
Selbstständige	1	2	<b>3</b>
Schreibkräfte	0	2	<b>2</b>
Telefonisten	1	3	<b>4</b>
<b>Berufstätig waren</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>49</b>

Arbeitslos	4	5	<b>9</b>
Hausfrauen	15	0	<b>15</b>
Rentner/Pensionäre	107	57	<b>164</b>
Schüler	3	3	<b>6</b>
Studenten	0	1	<b>1</b>
Werkstätten	1	3	<b>4</b>
<b>Gesamt</b>	<b>148</b>	<b>100</b>	<b>248</b>

### Mitglieder Stand 31.12.2020:

Ordentliche Mitglieder	148	100	<b>248</b>
Ehrenmitglieder	2	4	<b>6</b>

Fördernde Mitglieder	41	14	<b>55</b>
<b>Gesamt</b>	<b>191</b>	<b>118</b>	<b>309</b>

**Weitere Informationen:**

Taubblinde: 4	Heimbewohner: 38
Führhunde: 24	Sportgruppe: 22

Impressum:

**Blinden- und Sehbehindertenverein  
Bonn/Rhein-Sieg e.V.**

Thomas-Mann-Str. 58  
53111 Bonn

Telefon: 0228 - 69 22 00

Infotelefon: 0228 - 69 22 01

Fax: 0228 - 96 57 88 80

E-Mail: [BSV-Bonn@t-online.de](mailto:BSV-Bonn@t-online.de)

Internet: [www.bsv-bonn.de](http://www.bsv-bonn.de)

**Sprechstunden:**

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung